



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 4 / 188. JAHRGANG / 2007

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 24. JÄNNER 2007

AMTLICHER TEIL

Nr. 49 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle als Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 50 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Lehrerin/Lehrer an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

Nr. 51 Stellenausschreibung, Besetzung von zwei Stellen als Oberarzt/-ärztin am a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

Nr. 52 Verordnung der Landesregierung vom 12. Jänner 2007 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis

Nr. 53 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 54 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 55 Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen

Nr. 56 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 57 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 58 Kundmachung über die Ausschreibung der Schluchtenführerausbildungslehrgänge und -prüfungen

Nr. 59 Kundmachung von Prüfungsterminen für die Ski- und Snowboardlehrerprüfungen

Nr. 60 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 61 Kundmachung über die Erklärung einer Platane in Hall zum Naturdenkmal

Nr. 62 Verlautbarung über das Mindesteinkommen für Sprengelhebammen für das Jahr 2007

Nr. 63 Bekanntmachung über den beabsichtigten Widerruf des offenen Verfahrens über die Lieferung von Schlaginstrumenten, elektrischen Instrumenten und sonstigen Ausstattungsgegenständen für die Magistratsabteilung V/Musikschule der Stadt Innsbruck

Nr. 64 Vorinformation: Lieferung von Kabelschumpfmateriale für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 65 Offenes Verfahren: Neubau der Steinerbachbrücke in der Gemeinde Matrei in Osttirol

Nr. 66 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 67 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 68 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau und die Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 69 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten zur Regulierung der Vils für die Stadtgemeinde Vils

Nr. 70 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage Umhausen

Nr. 71 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Mutters

Nr. 72 Offenes Verfahren: EMSR-Ausrüstung für den Abwasserverband Kufstein und Umgebung

Nr. 73 Offenes Verfahren: Starkstrominstallationen/Schwachstromanlagen für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik Innsbruck

Nr. 74 Offenes Verfahren: Sonnenschutz für den Umbau des Objektes Innrain 66a für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 75 Offenes Verfahren: Alu-Schlosserarbeiten für den Zubau bei der Volksschule Amras in Innsbruck

Nr. 76 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten sowie Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationsarbeiten für den Neubau des Schülerhortes Kaysergarten in Innsbruck

Nr. 77 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Angergasse in Innsbruck

Nr. 78 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung in der Volksschule Reichenau in Innsbruck

Nr. 79 Offenes Verfahren: Belaginstandsetzungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn

Nr. 80 Nicht offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau einer Feuerwehrezentrale in Aldrans

Nr. 81 Nicht offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Feuerwehrgebäudes in Oberlienz

Nr. 82 Verhandlungsverfahren: Personendosimetrieauswertegerät für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 49 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2007/5

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Dipl.-Sozialarbeiterin/Dipl.-Sozialarbeiter

Bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Fachbereich Jugend & Familie, ist die Planstelle einer Diplomsozialarbeiterin/eines Diplomsozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst – SOFD nachzubetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung möglich).

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Akademie für Sozialarbeit oder Fachhochschule – Studiengang Soziale Arbeit,
- Interesse, mit Familien zu arbeiten,
- Teamfähigkeit.

Im Bewerbungsschreiben sollten die persönlichen Stärken der Bewerberin/des Bewerbers für die Tätigkeit einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters angeführt werden

Bewerbungen sind bis spätestens 9. Februar 2007 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen. Auskünfte erteilt die Bezirkshauptmannschaft Landeck unter der Tel.-Nr. 05442/6996-5460.

Im Sinn des § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden besonders Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 18. Jänner 2007

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 50 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-6037/38

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Lehrerin/Lehrer an der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz

An der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Rotholz, Fachberufsschule für Gartenbau, gelangt ab 11. September 2007 eine Stelle als Lehrerin/Lehrer für den fachtheoretischen Unterricht in Gartenbau zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Februar 2007 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Bildung, A-6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, E-Mail: bildung@tirol.gv.at, Fax 0512/508-2555, einzubringen.

Der Bewerbung sind der ausgefüllte Bewerbungsbogen und darin angeführte relevante Beilagen anzuschließen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/bildung/schwarzes-brett> heruntergeladen oder über nachstehende Adresse angefordert werden, bei der auch nähere Auskünfte eingeholt werden können: Christian Gärtner, Abteilung Bildung, Tel. 0512/508-2561, E-Mail: christian.gaertner@tirol.gv.at.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen im Sinn der Anlage zum Land- und forstwirtschaftlichen Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 erwartet: das dem Unterrichtsgegenstand entsprechende Lehramt bzw. Diplom gemäß Akademien-Studiengesetz 1999 an einer Land- und forstwirtschaftlichen berufspädagogischen, Pädagogischen oder Berufspädagogischen Akademie oder eine nach der Reife- und Diplomprüfung bzw. Reifeprüfung nach schulrechtlichen Vorschriften erworbene gleichwertige Lehrbefähigung.

Die Entlohnung erfolgt nach § 44 des Vertragsbediensteten-gesetzes 1948 im Entlohnungsschema II L, in der Entlohnungsgruppe I 2a 2.

Innsbruck, 15. Jänner 2007

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 51 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz in Osttirol

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bezirkskrankenhaus Lienz ist mit 362 systemisierten Betten eines der größten Bezirkskrankenhäuser Tirols mit Schwerpunktcharakter. Geboten wird im Rahmen der Fachrichtungen Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie, Gynäkologie, Anästhesie, Neurologie, Röntgen, Physikalische Medizin, Nuklearmedizin, Kinderheilkunde, HNO und Urologie ein umfassendes Angebot in Diagnostik und Therapie. Seit dem 28. November 2005 ist die Psychiatrische Ambulanz mit integriertem C/L-Dienst in Betrieb. Ab Frühjahr 2007 soll die Psychiatrische Abteilung mit einer Bettenstation (künftig 22 Betten) und einer Tagesklinik laut Stufenplan erweitert werden.

Für den Weiterausbau und zur Ergänzung des Psychiatrischen Ärzteteams werden zum nächst möglichen Termin gesucht:

2 Oberärzte/Oberärztinnen für Psychiatrie

Gewünscht sind:

- ein hohes Maß an sozialpsychiatrischer Kompetenz,
- Mitwirkung bei der Gestaltung von Versorgungs- und Leistungsstrukturen,
- Erfahrungen und Freude an multiprofessioneller Teamarbeit,
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit, auch mit den Institutionen und Trägern in der psychiatrischen Versorgungslandschaft im Bezirk Lienz.

Geboten werden:

- anspruchsvolle und vielseitige Aufgaben,
- geregelte Arbeitszeiten,
- Fortbildung und Supervision,
- Region mit hohem Freizeitwert,
- Unterkunftsbereitstellung.

Dem Bewerber/der Bewerberin wird die Möglichkeit eingeräumt, in die, in ca. drei Jahren frei werdende Planstelle im PKH Hall/TILAK GmbH einzutreten. Voraussetzung hierfür ist allerdings ein bis zu diesem Zeitpunkt ununterbrochenes Dienstverhältnis zum BKH Lienz.

Für Auskünfte stehen Frau Prim. Dr. Christine Freudensprung oder der Ärztliche Leiter des Krankenhauses A. o. Univ.-Prof. Dr. Peter Lechleitner zur Verfügung: (+43/(0)4852-6060).

Bewerbungen sind ehest möglich an die Verwaltungsdirektion, z. Hd. Herrn Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Egger, A. ö. BKH Lienz, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, A-9900 Lienz, zu richten – E-Mail: bkhl.verwaltung@osttirolnet.at

Lienz/Innsbruck, 17. Jänner 2007

Der Obmann des Gemeindeverbandes

Bezirkskrankenhaus Lienz: LA Dr. Andreas Köll e.h.

Für den Vorstand der TILAK-Tiroler Landeskranken-anstalten GmbH/Projektmanagement: Mag. Georg Posch e.h.

Nr. 52 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/6424/27

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 12. Jänner 2007 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabe-gesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Fiss, Ladis und Serfaus verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Serfaus-Fiss-Ladis wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) in der Gemeinde Serfaus

1) in der Sommersaison mit € 1,33,

2) in der Wintersaison in Hotels mit € 1,69, in Garni, Gasthöfen und Pensionen mit € 1,62 und in allen übrigen Unterkunftsstätten mit € 1,54,

b) in der Gemeinde Fiss

1) in der Sommersaison mit € 1,62,

2) in der Wintersaison mit € 1,84,

c) in der Gemeinde Ladis

1) in der Sommersaison mit € 1,62,

2) in der Wintersaison mit € 1,80

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2007 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 763/2005 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 53 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/265

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die Aufschneider“ (3 L Filmverleih GmbH., 2.552 Laufmeter);
„Das Streben nach Glück“
(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.209 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Mein Führer – Die wirklich wahrste Wahrheit über Adolf Hitler“
(Filmladen, 2.599 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Flags of our Fathers“ (Warner Bros., 3.604 Laufmeter).

Innsbruck, 15. Jänner 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 54 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/291

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 15. Jänner 2007 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBL Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „besonders wertvoll“:

„Flags of our Fathers“ (UIP, 3.615 Laufmeter).

Innsbruck, 17. Jänner 2007

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 55 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2/1-2007

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung von Zivildiplomprüfungen**

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Zivildiplomprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Zivildiplomprüfungen

**von Montag, den 26. März 2007,
bis Freitag, den 30. März 2007,**

stattfinden werden.

Anmeldeschluss: 1. März 2007.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Sekretariat Landesbaudirektor, Herrengasse 1, 6010 Innsbruck, Tel. 0512/508-4001 – Frau Bianca Fill.

Innsbruck, 15. Jänner 2007

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Biasi

Nr. 56 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1391/2007

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Zivildiplomtechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Zivildiplomtechnikergesetzes 1993, BGBL Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Zivildiplomtechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur des Herrn Dipl.-Ing. Franz Ladner, wohnhaft in 6511 Zams, Haupt-

straße 30, mit dem Kanzleisitz in Zams, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Zivildiplomtechnikergesetzes 1993, BGBL Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 1. Jänner 2007 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 2. Jänner 2007, Zl. 91514/0024-I/3/2007, erloschen.

Innsbruck, 17. Jänner 2007

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 57 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT-1392/2007

**KUNDMACHUNG
über das Erlöschen der
Befugnis eines Zivildiplomtechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Zivildiplomtechnikergesetzes 1993, BGBL Nr. 156/1994, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht:

Die Zivildiplomtechnikerbefugnis für das Fachgebiet Vermessungswesen des Herrn Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Ernst, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Thomas-Riss-Weg 7, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Zivildiplomtechnikergesetzes 1993, BGBL Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 1. Jänner 2007 gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 11. Jänner 2007, Zl. 91514/0023-I/3/2007, erloschen.

Innsbruck, 17. Jänner 2007

Für den Landeshauptmann: Biasi

Nr. 58 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Schluchtenführerprüfung

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Schluchtenführer-
ausbildungslehrgänge und -prüfungen**

Die nächsten Prüfungen und Ausbildungslehrgänge für Schluchtenführer finden wie folgt statt:

Eignungsprüfung: 21. April 2007.

Treffpunkt: 7.30 Uhr, Hotel „Gletschertor“, Ötztal-Bahnhof.

Anmeldungen zur Eignungsprüfung sind schriftlich bis 20. April 2007 an den Tiroler Bergsportführerverband, A-6450 Sölden, Postfach 28 (Fax 05254/23404, E-Mail: tbsv@utanet.at), zu richten.

Zum Ausbildungslehrgang dürfen nur Personen zugelassen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über jene Fertigkeiten und Kenntnisse im Begehen von Schluchten verfügen, die die erfolgreiche Ablegung der Schluchtenführerprüfung nach der Teilnahme am Ausbildungslehrgang erwarten lassen. Diese Fertigkeiten und Kenntnisse sind durch die Ablegung der Eignungsprüfung nachzuweisen und umfassen: aktives Abseilen, Aufstieg am Seil (Seilklemmen), Klettern mit kompletter Canyoningausrüstung im Schwierigkeitsgrad 3–4 und Wildwasserschwimmen im Schwierigkeitsgrad 2–3.

Ausbildungslehrgänge: Die Ausbildungslehrgänge finden vom 27. April bis 5. Mai 2007 in Imst (1. Kursabschnitt) und vom 25. bis 31. August 2007 in Bellinzona (2. Kursabschnitt) statt. Nähere Informationen erteilt der Tiroler Bergsportführerverband.

Schluchtenführerprüfungen: Die kommissionelle Schluchtenführerprüfung findet am Ende des zweiten Abschnittes des Ausbildungslehrganges statt.

Zur Schluchtenführerprüfung dürfen nur Personen zugelassen werden, die am Ausbildungslehrgang oder einer anerkannten Ausbildung teilgenommen haben und deren Anmeldung spätestens zwei Wochen vor der Prüfung bei der Prüfungskommission eingelangt ist.

Wiederholungsprüfung: 21. April 2007, Treffpunkt: 13 Uhr, Gasthof „Palmite“, Ötztal-Bahnhof.

Innsbruck, 16. Jänner 2007

Für die Prüfungskommission: Höhenreich

Nr. 59 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommissionen für Ski- und Snowboardlehrerprüfungen

KUNDMACHUNG über Prüfungstermine

Für das Frühjahr 2007 werden folgende Prüfungstermine festgelegt:

1. Landesschilehrerprüfungen:

17. März 2007 Kühtai (Eignungsprüfung)
28./29. April 2007 Mandarfen (Abschlussprüfung)

2. Snowboardlehrer-Prüfungen:

17. März 2007 Kühtai (Eignungsprüfung)
20. April 2007 Mandarfen (Abschlussprüfung)

Zu den Eignungsprüfungen für die Ausbildungslehrgänge der Landesschilehrer und Snowboardlehrer sind Personen zugelassen, die die körperliche Eignung besitzen und die entsprechenden Anwärterprüfungen erfolgreich abgelegt haben. Die körperliche Eignung ist durch ein ärztliches Attest nachzuweisen.

Zu den Landesschilehrer- und Snowboardlehrer-Prüfungen sind Personen zugelassen, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, eine mindestens dreiwöchige Tätigkeit als Lehrkraft nachweisen und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Die Anmeldungen zu den jeweiligen Prüfungen müssen bis spätestens am zweiten Tag vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingelangt sein. Die Anmeldungen zur Eignungsprüfung müssen bis spätestens am Tag vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingelangt sein.

Weitere Auskünfte erteilt der Tiroler Schilehrerverband, 6020 Innsbruck, Anichstraße 29, Tel. 0512/586070, Fax 0512/567241, E-Mail: info@snosporttirol.at

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Prüfungskommissionen: Höbenreich

Nr. 60 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • 3a-243/25-06

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Ersten Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBL Nr. 42/2004, in der Fassung der Verordnung LGBL Nr. 37/2006, durchzuführende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wird am Montag, den 2. April 2007, und am Dienstag, den 3. April 2007, abgehalten. Die theoretische Prüfung findet jeweils ab 8 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz statt.

Prüfungswerber haben bis spätestens Donnerstag, den 1. März 2007, ein schriftliches Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz einzubringen. Die Vergebühung beträgt € 13,-.

Im Gesuch sind anzuführen: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Staatsbürgerschaft und Wohnanschrift des Prüfungswerbers. Dem Ansuchen ist ein Strafregisterauszug anzuschließen, der bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde beantragt werden muss und nicht älter als zwei Monate sein darf. Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Bezirk Schwaz haben.

Die Prüfungswerber werden über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines schriftlich verständigt. Die Prüfungsgebühr beträgt € 36,50; Zeugnisgebühr € 13,-.

Hinsichtlich des Umfanges des Prüfungsstoffes wird auf § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 hingewiesen.

Hinweis: Zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte sind Grundkenntnisse in Erster Hilfe erforderlich. Hierzu ist der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eine Bestätigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der – zum Zeitpunkt der Ausstellung der Tiroler Jagdkarte – nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, vorzulegen.

Dieser Nachweis ist von sämtlichen Personen, die bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz die Erlangung der Tiroler Jagdkarte beantragen, vorzulegen.

Schwaz, 11. Dezember 2006

Für den Bezirkshauptmann: Gasser

Nr. 61 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • Zahl 2-691/5-2006-N

KUNDMACHUNG über eine Erklärung zum Naturdenkmal

Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck hat mit Bescheid vom 8. Jänner 2007 den Baum (Platane) auf dem Gst. 946, GB 81007 Hall, gemäß § 27 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005, LGBL Nr. 26, zum Naturdenkmal erklärt.

Dieses Naturdenkmal wurde am 16. Jänner 2007 unter der laufenden Nummer 91 in das Naturdenkmalbuch des Bezirkes Innsbruck-Land eingetragen.

Innsbruck, 17. Jänner 2007

Für den Bezirkshauptmann: Vareschi

Nr. 62 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vd-SAN-5001-1/14/Ko

VERLAUTBARUNG über das Mindesteinkommen der Sprengelhebammen für das Jahr 2007

Gemäß § 6 Abs. 9 des Sprengelhebammengesetzes, LGBL Nr. 35/1983, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 26/1997, wird verlaublich:

Mit Art. I § 2 Z. 2 der Kundmachung über die Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallfürsorgegesetz für das Kalenderjahr 2007, BGBl. II Nr. 532/2006, wurde das Entgelt nach § 5 Abs. 2 des ASVG mit jeweils € 341,16 festgestellt.

Das Mindesteinkommen der Sprengelhebammen im Kalenderjahr 2007 beträgt somit € 4.093,92.

Dieses Mindesteinkommen stellt keinen Umsatz im Sinn des Umsatzsteuergesetzes 1994 dar.

Innsbruck, 18. Jänner 2006

Für die Landesregierung: Salcher

Nr. 63 • Stadt Innsbruck •

Magistratsabteilung I/Amt für Präsidialangelegenheiten

BEABSICHTIGTER WIDERRUF EINES OFFENEN VERFAHRENS

während der Angebotsfrist
nach § 138 des Bundesvergabegesetzes 2006

Lieferung von Instrumenten

Ursprüngliche Bekanntmachung: Bote für Tirol vom 4. Jänner 2007, Stück 1/2007, lfd. Nr. 11.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresienstraße 18, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung V/Musikschule, A-6020 Innsbruck, Innrain 5, Tel. 0043/(0)512/585425-0.

Gegenstand der Leistung: Lieferung von Schlaginstrumenten, elektrischen Instrumenten und sonstigen Ausstattungsgegenständen gemäß Leistungsverzeichnis der Ausschreibungsunterlagen.

Widerruf: Die Auftraggeberin beabsichtigt aus folgenden Gründen während der Angebotsfrist die Ausschreibung zu widerrufen (Widerrufsentscheidung):

- Es wurden Umstände bekannt, die, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen, eine Ausschreibung ausgeschlossen oder zu einer inhaltlich anderen Ausschreibung geführt hätten,
- Es bestehen sachliche Gründe.

Begründung: Die erforderlichen Räumlichkeiten (Ensemble-Proberäume), in welchen diese Instrumente Verwendung finden sollten, stehen aus unvorhergesehenen, erst nach Bekanntmachung im Boten für Tirol hervorgekommenen Gründen nicht zur Verfügung.

Es hat sich erst nach Bekanntmachung im Boten für Tirol herausgestellt, dass es für die Anschaffung der gegenständlichen Instrumente an der budgetären Bedeckung mangelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin (Stadtgemeinde Innsbruck) bis spätestens 1. Februar 2007 mit dem tatsächlichen Widerruf zuwartet.

Innerhalb dieser Frist bleiben die Bieter an ihr allenfalls bereits abgegebenes Angebot gebunden und wird seitens der Auftraggeberin kein neuerliches Verfahren über die gleiche Leistung begonnen. Bereits eingelangte Angebote werden auf Anforderung nach Ablauf dieser Frist retourniert.

Innsbruck, 16. Jänner 2007

Für die Stadtgemeinde Innsbruck:

Magistratsabteilung I/Amt für Präsidialangelegenheiten

Nr. 64 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VORINFORMATION

Lieferung von Kabelschumpfmateriale

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

Auftragsbezeichnung: Lieferung von Kabelschumpfmateriale für 1 kV bis 30 kV.

CPV-Code: 65000000.

Erfüllungsort: Österreich (AT).

Auskünfte: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Strom Netz – Verteilung und Service, Langer Weg 29, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Franz Narr, Tel. 0512/502-7247.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Nr. 65 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-0.142/12-2007

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Steinerbachbrücke in der Gemeinde Matrei in Osttirol für die Weggemeinschaft Güterweg Stein

Bauumfang: Neubau einer Stahlverbundbrücke, Brückenlänge 45,20 m, Brückenbreite 4,30 m.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 26. Jänner 2007, im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 35,- abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck bei der Hypo Tirol Bank AG, Konto-Nr. Nr. 200 001 167, BLZ 57000, BIC-Code: HYPTAT22,

IBAN-Code: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€15,-) sind vom Einzahler zu tragen.

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4065, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten. Bei Versand per Nachnahme wird zusätzlich die Gebühr von € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG verrechnet.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 16. Februar 2007, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 66 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1104-5/105-2007

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Neubau und die Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land in Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße/Gilmstraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab 25. Jänner 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 20,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 27. Februar 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 67 • Amt der Tiroler Landesregierung • VI d2-1104-5/106-2007

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten 1

(Brandschutzelemente, Türen und Tore) für den Neubau und die Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land in Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße/Gilmstraße

Die Anbotsunterlagen liegen ab 25. Jänner 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsbäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 28. Februar 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 68 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1104-5/107-2007

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten 2

für den Neubau und die Sanierung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land in Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße/Gilmstraße

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 25. Jänner 2007 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck, Konto-Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN : HYPTAT22, IBAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 28. Februar 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 69 • Stadtgemeinde Vils

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Vils, Gemeindeamt, Stadtplatz 1, 6682 Vils.

Ausschreibung: Regulierung Vils, Abschnitt 02, Werksbrücke Schretter-Ländebücke, Flkm 2.277 bis Flkm 2.730.

Ausschreibungsumfang: Realisierung eines beidseitigen Hochwasserschutzes zwischen Werksbrücke Schretter und Ländebücke im Zuge einer neu zu errichtenden Werkszufahrt zur Firma Schretter & Cie bzw. durch Herstellung von Dammschüttungen; Errichtung einer ca. 400 m langen Stahlbetonwand; Rekultivierungsarbeiten im Abschnittsbereich.

Bauzeit: 5. März bis 25. Mai 2007.

Die **Angebotsunterlagen** (inkl. Datenträger) können nach telefonischer Voranmeldung ab Montag, den 29. Jänner 2007, gegen einen bar zu erlegenden Spesensatz von € 220,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Bernard Ingenieure, ZT Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/5840-111, angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr € 11,-).

Angebotsabgabe: Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Regulierung Vils – Abschnitt 02 – Werksbrücke Schretter-Ländebücke“ bis spätestens Montag, den 19. Februar 2007, 11 Uhr, im Gemeindeamt Vils, Stadtplatz 1, 6682 Vils, einzureichen.

Angebotsöffnung: Montag, den 19. Februar 2007, 11.05 Uhr, im Gemeindeamt Vils.

Vils, 16. Jänner 2007

Für die Stadtgemeinde Vils: Bgm. Reinhard Walk

Nr. 70 • Gemeinde Umhausen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Auftraggeber: Gemeinde Umhausen, Dorf 30, A-6441 Umhausen.

Bauvorhaben: WVA Umhausen, BA 8.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung; ca. 2.250 lfm Wasserleitungen DA 90 mm bis 160 mm PN 10 bis PN 16, zwei Kunststoffbehälter DN 2.500 mm versetzen sowie ca. 1.100 m² Asphaltierung.

Leistungsfrist: 19. März bis 31. Oktober 2007.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibende Stelle: Ing.-Büro Thomas Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, A-6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, Fax 0512/341231-21, **Auskunft:** Ing. Günther Volgger, Tel. 05266/87526.

Die **Angebotsunterlagen** können per E-Mail beim Ingenieurbüro Thomas Sprenger unter der Adresse info@ib-sprenger.at gratis angefordert werden. Auf Wunsch werden die Pläne auch in Papierform gegen einen Unkostenbeitrag von brutto € 60,- zugesandt.

Letzter Anforderungstag für die Ausschreibungsunterlagen ist der 14. Februar 2007.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung bis spätestens Montag, den 19. Februar 2007, 10 Uhr, im Gemeindeamt Umhausen, A-6441 Umhausen, Dorf 30, eingelangt sein.

Die **Angebotsöffnung** findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate nach Angebotseröffnung.

Umhausen, 16. Jänner 2007

Für die Gemeinde Umhausen: Bgm. Mag. Jakob Wolf

Nr. 71 • Gemeinde Mutters

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Mutters, Schulgasse 4, 6162 Mutters.

Auftragsbezeichnung: WVA Mutters, Erweiterung Gärberbach.

Gegenstand des Auftrags: Errichtung einer Wasserleitung in einem Siedlungsgebiet.

CPV-Code: 45231300.

Erfüllungsort: Gemeinde Mutters (AT33).

Auskünfte: Ziviling.-Büro Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Tel. 0043/(0)512/548577, Fax: 0043/(0)512/548577, E-Mail: w.schumacher@utanat.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: Ziviling.-Büro Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Birchfeld 16, 6162 Mutters, Dipl.-Ing. Wolfgang Schumacher, Tel. 0043/(0)512/548577, Fax: 0043/(0)512/548577, E-Mail: w.schumacher@utanat.at, erhältlich bis 12. Februar 2007, 12 Uhr, Kosten: € 90,-.

Zahlungsbedingungen: bei Postversand zuzüglich € 10,-.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: vom 16. April bis 18. Mai 2007.

Schlusstermin: 13. Februar 2007, 11 Uhr.

Anbotseröffnung: 13. Februar 2007, 11 Uhr, im Gemeindeamt Mutters.

Mutters, 19. Jänner 2007

Nr. 72 • Abwasserverband Kufstein und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

EMSR-Ausrüstung

Faulgasverstromung BHKW Kufstein

Ausschreibende Stelle: AWV Kufstein und Umgebung, vertreten durch IDS Beratende Ingenieure GmbH, 6263 Hart, Niederhart 149.

Bauvorhaben: EMSR-Ausrüstung Faulgasverstromung BHKW Kufstein.

Umfang: Verteileranlagen, Installation und Verkabelung, Steuerungselemente, Hard- und Software.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Download aus dem Internet unter <http://www.ausschreibung.at> als File *Faulgasverstromung ARA Kufstein.zip*

Beginn der Abholfrist: 24. Jänner 2007, 10 Uhr.

Ende der Abholfrist: 31. Jänner 2007, 12 Uhr.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 16. Februar 2007, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der ausschreibenden Stelle (AWV Kufstein und Umgebung, 6332 Kufstein-Eichelwang, In der Au 1,) vorliegen.

Angebotseröffnung: anschließend (11.05 Uhr) ebendort. Kufstein, 19. Jänner 2007

Nr. 73 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6045-32/572-2007

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Starkstrominstallationen/Schwachstromanlagen (BKP-Nr. 232/236)

für die Aufstockung der Frauen- und Kopfklinik G8/G9

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Malojer Baumanagement GmbH & Co, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Mag. (FH) Ing. Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)664/60395817, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: stefan.unterberger@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 50,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderungen oder Einsicht in die Unterlagen: 6. Februar 2007, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 20. Februar 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind zu richten an die oben genannte Kontaktstelle der Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 20. Februar 2007, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 74 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6052-32/467-2007

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Sonnenschutz (BKP-Nr. 228)

für das Objekt Innrain 66a –

Umbau Geschosse U1 bis G2

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, 2. Stock, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung der Auftraggeberin: Atelier Arch. Peter Pontiller, Dipl.-Ing. Wolf Wessiak, Wilhelm-Greil-Straße 2, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)512/575396, E-Mail: w.wessiak@pontiller.co.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Gebühr/Zahlung: € 20,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderungen oder Einsicht in die Unterlagen: 7. Februar 2007, 14 Uhr.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 14. Februar 2007, 11 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind zu richten an die oben genannte Kontaktstelle der Auftraggeberin, Sekretariat, 2. Stock.

Datum, Zeitpunkt und Ort der Angebotseröffnung: 14. Februar 2007, 12 Uhr, bei der oben genannten Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe der Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 18. Jänner 2007

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 75 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Alu-Schlosserarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503,

E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Zubau bei der Volksschule Amras.

Ausführungszeitraum: März bis August 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 14. Februar 2007, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Die Geschäftsführung

Nr. 76 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

1. Elektroinstallationsarbeiten**2. Heizungs-, Sanitär- und****Lüftungsinstallationsarbeiten**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503,

E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Schülerhort Kaysergarten, Innstraße 113a, Neubau.

Ausführungszeitraum:

Gewerk 1: Arbeitsbeginn Betoneinlegearbeiten von Februar bis Juli 2007; Rohinstallatoin im Herbst 2007; Komplettierung im Frühjahr 2008; Beleuchtung im Juni 2008; Gesamtfertigstellung Ende Juni 2008;

Gewerk 2: Arbeitsbeginn Grundleitungen im März 2007; Rohinstallation im Herbst 2007; Komplettierungsarbeiten im Frühjahr 2008; Gesamtfertigstellung Ende Juni 2008.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von je € 30,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

IBAN: AT472050300000070011; BIC: SPIHAT22.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 14. Februar 2007, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Die Geschäftsführung

Nr. 77 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN**Unterhaltsreinigung**

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf – Zimmer 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Angergasse, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Angergasse 18.

Auftragsdauer: 9. Juli 2007 bis 8. Juli 2011.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlusstermin für die Anforderung: 12. März 2007.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 20. März 2007, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 20. März 2007, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 19. Jänner 2007.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 78 • Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN**Unterhaltsreinigung**

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-44208, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Innsbrucker Immobilien Service GmbH, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. OG, Posteinlauf – Zimmer 1.002, Tel. +43/(0)512/4004-200, Fax +43/(0)512/4004-44200, z. Hd. Herrn Karl Lorber, E-Mail: k.lorber@iig.at, Internet: www.iig.at

Art des Auftrages und Bezeichnung: Unterhaltsreinigung Volksschule Reichenau, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14.

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Wördlestraße 3.

Auftragsdauer: 1. Juni 2007 bis 31. Mai 2011.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Schlussstermin für die Anforderung: 12. März 2007.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 20. März 2007, 9 Uhr.

Gebühr: € 10,- inkl. USt. in bar bei Abholung bei der ausschreibenden Stelle. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zzgl. Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben. Bei Download aus www.iig.at können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos bezogen werden.

Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 20. März 2007, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Vertreter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 19. Jänner 2007.

Innsbruck, 19. Jänner 2007

Für die Innsbrucker Immobilien Service GmbH:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 79 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Belaginstandsetzungsarbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50108-18000, Fax +43/(0)50108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 13 Brenner Autobahn, Belaginstandsetzung 2007 – AST Matriei.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000-7.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Belaginstandsetzung und Erneuerung von Staßenausüstung im Bereich der A 13 Brenner Autobahn/Anschlussstelle Matriei sowie die Sanierung der Untersicht des Brückenobjektes Kreuzungsbauwerk Matriei. Durchzuführen sind kleinflächige Betoninstandsetzungsarbeiten samt Nebenarbeiten. Weiters werden Teilabschnitte der Zentralentwässerung im Zuge der Belagsanierung mit ausgeführt sowie die bestehende Mittelrandleiste durch Betonleitwände ersetzt.

Ausführungszeitraum: Die Arbeiten sind zwischen Anfang Mai und Ende August 2007 auszuführen.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits(Bieter)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ab 26. Jänner 2007 bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Arnus, Alpenstraße 94, 5020 Salzburg, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 133,33,- + 20% USt. (€ 26,67) = € 160,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 13 – Belaginstandsetzung 2007 – AST Matriei“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Herr Ing. Pollak, Tel. +43/(0)50108/18423 oder Fax +43/(0)50108-18020, gegen Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis spätestens 16. Februar 2007, 10 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 12. Jänner 2007

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Nr. 80 • Gemeinde Aldrans

NICHT OFFENES VERFAHREN

Gesamte Baumeisterarbeiten

für den Neubau der Feuerwehrrzentrale in Aldrans

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Aldrans, Dorf 34, 6071 Aldrans.

Bauzeit: Mitte März bis November 2007.

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, den 30. Jänner 2007, beim Büro F & W Baumanagement GmbH., Bahnstraße 4b, 6401 Inzing, nach telefonischer Voranmeldung (05238/86360 bzw. Fax 05238/86360-5) gegen einen Erlag von € 40,- inkl. MWSt. bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 2. März 2007, 10 Uhr, im Gemeindeamt Aldrans im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten Neubau Feuerwehr“ abzugeben.

Aldrans, 19. Jänner 2007

Für die Gemeinde Aldrans: Bgm. Adolf Donnemiller

Nr. 81 • Gemeinde Oberlienz

NICHT OFFENES VERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

für den Neubau des Feuerwehrgebäudes in Oberlienz

Ausschreibende Stelle: Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. E.Griessmann – B. Scherzer – W. Mayr, Alleestraße 15, 9900 Lienz, Tel. 04852/64646, Fax 04852/61910.

Auftraggeber: Gemeinde Oberlienz, 9900 Oberlienz 30.

Bezeichnung des Bauvorhabens: Feuerwehr Oberlienz.

Ausführungszeitraum: März bis Juni 2007.

Es ist eine formlose Bewerbung samt Nachweisen laut Auswahlkriterien an die ausschreibende Stelle zu richten.

Die Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006, §§ 69 bis 78, sind bei Aufforderung beizubringen.

Auswahlkriterien:

- Nachweis der Leistungsfähigkeit mittels Referenzliste,
- Nachweis der Realisierung ähnlicher Bauvorhaben.

Abgabetermin für Teilnahmeanträge: 9. Februar 2007, 10 Uhr.

Abgabeort für Teilnahmeanträge: ausschreibende Stelle.

Anzahl auszuwählender Bewerber: mindestens fünf.

Oberlienz, 18. Jänner 2007

Für die Gemeinde Oberlienz: Bgm. Martin Huber

Nr. 82 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL. ISD-101.-00001

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
LIEFERAUFTRAG**

mit vorheriger Bekanntmachung

**Personendosimetrieauswertegerät –
BKP-Nr. ISD-101.-00001**

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A. ö. Landeskrankenhaus Universitätskliniken Innsbruck, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc., Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Fax +43/(0)50/504-28485, E-Mail: zml.lki@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 2. Februar 2007, 12 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die oben genannte Kontaktstelle der öffentlichen Auftraggeberin zu richten.

Sonstige Informationen: In der 1. Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) sind lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Aus allen Teilnehmern werden drei Unternehmen zur Angebotsabgabe (2. Stufe) eingeladen. Die Teilnahmeanträge

sind fristgerecht samt allen urkundlichen Nachweisen in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Teilnahmeantrag Ausschreibung Personendosimetrieauswertegerät, Zahl ISD-101.-00001“ sowie dem Firmenstempel bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist eingelangte Anträge werden ausgeschieden. Erst in der 2. Stufe gelangt das Leistungsverzeichnis zur Versendung und sind hierauf von den zur 2. Stufe zugelassenen Teilnehmern die Angebote zu erbringen. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechend § 105 Abs. 4 des BVergG in der 2. Stufe im Fall der Abgabe vollständig ausgearbeiteter und vergleichbarer Angebote Verhandlungen nur mit dem Bieter des bestgereihten Angebots geführt werden und mit den übrigen Bietern nur dann Verhandlungen geführt werden, wenn die Verhandlungen mit dem Bieter des bestgereihten Angebots nicht erfolgreich abgeschlossen werden.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe von Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 18. Jänner 2007

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Wirtschaftsing. (FH) Christian Rangger, M.Sc.*

MITTEILUNGEN

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

Dezember 2006

Der Verbraucherpreisindex für Dezember 2006 beträgt:

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
November 2006 (endgültig)	101,7
Dezember 2006 (vorläufig)	102,0

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
November 2006 (endgültig)	112,5
Dezember 2006 (vorläufig)	112,8

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
November 2006 (endgültig)	118,4
Dezember 2006 (vorläufig)	118,7

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
November 2006 (endgültig)	154,8
Dezember 2006 (vorläufig)	155,2

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
November 2006 (endgültig)	240,6
Dezember 2006 (vorläufig)	241,3

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
November 2006 (endgültig)	422,3
Dezember 2006 (vorläufig)	423,5

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 2006 (endgültig)	538,0
Dezember 2006 (vorläufig)	539,6

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
November 2006 (endgültig)	539,7
Dezember 2006 (vorläufig)	541,3

Der Index der Verbraucherpreise 2005 für den Kalendermonat Dezember 2006 beträgt 102,0 (vorläufige Zahl) und ist somit gegenüber dem Stand für November 2006 um 0,3% gestiegen.

Auskünfte:

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, Michael-Gaismair-Straße 1, Telefon 0512/508-3622, Fax 0512/508-3605, oder unter der Internetadresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 17. Jänner 2007

Österreichische Patentanwaltskammer

Herr Patentanwalt Dr. phil. Dr. iur. Engelbert Hofinger, 6021 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 16/4, wurde über eigenes Ansuchen mit Wirkung vom Ablauf des 31. Dezember 2006 aus der Liste der Patentanwälte gestrichen.

Wien, 10. Jänner 2007

Der Präsident: Peter Puchberger

**Dr. Johannes und Hertha Tuba-Stiftung
für besondere Arbeiten auf dem Gebiet
der Gerontologie und Geriatrie**

**AUSSCHREIBUNG
EINES STIPENDIUMS**

Im Sinne des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungskuratoriums unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Dem Kuratorium gehören die Herren em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer (Vorsitzender), Botschafter i. R. Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner und Bürgermeister Komm.-Rat Franz Troppmair an.

Stiftungsstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinne des Stiftungsbriefes solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Uni-

versität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortlichen Facharzt zu bestätigen. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person darf nur zweimal unmittelbar hintereinander ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinne des Stiftungsbriefes vor dem 31. März 2007.

Bewerbungen um ein Stipendium sind bis längstens 31. Mai 2007 an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer, Löfflerweg 12, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahr 2007 zur Verfügung stehende Summe beträgt € 5.000,-. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums € 1.453,46 (ehem. ATS 20.000,-) nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungskuratoriums wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

Innsbruck, 14. Jänner 2007

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck